News & Events

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Studies in Communication Sciences : journal of the Swiss Association of Communication and Media Research**

Band (Jahr): **7 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

News & Events

SGKM-SSCM-SACMR

Zur Emeritierung von Matthias Steinmann

Zum Ende des Sommersemesters 2007 beendete Matthias Steinmann, Ende Mai eben 65-jährig geworden, seine 37 Jahre währende Karriere als Dozent für Kommunikationsforschung an der Universität Bern. 1970, mit bloss 28 Jahren, begann der eben habilitierte junge Ökonom und medienwissenschaftliche Publikumsforscher an der Alma mater bernensis zu lesen. Er ergänzte und bereicherte damit das Angebot in einem Fach, das bisher allein durch Journalistik geprägt war, mit empirischen sozialwissenschaftlichen Daten und Erkenntnissen. Zuerst neben Peter Dürrenmatt, der im Hauptberuf Chefredaktor der «Basler Nachrichten» war, dann neben Hans Stark, Chefredaktor des Berner «Bund», wirkte er im Fach zunächst als Privatdozent, später als Honorarprofessor. Nach dem unerwarteten Tod von Hans Stark (1987) verantwortete er die Berner Medienwissenschaft bis zur Errichtung eines halben Lehrstuhls (1989) allein. 1989 wurde er zum nebenamtlichen ausserordentlichen Professor ernannt. 1992–2001 war er Co-Direktor des neu gegründeten Instituts für Medienwissenschaft. Nachher reduzierte er seine Lehrtätigkeit auf eine bis zwei Semesterwochenstunden. Steinmann hat sich auch auf nationaler Ebene im Fach engagiert: 1974 war er Gründungsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM), lange amtete er als ihr Sekretär, und 1993–1999 war er ihr Präsident.

Dank seines Hauptberufs als Publikumsforscher bei der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) konnte er den Studierenden Einblick geben in die Rezeptions- und Wirkungsforschung. Der SRG-Forschungsdienst, den er bis 2004 leitete, erlaubte den Studierenden auch, auf der Basis empirischer Daten interessante Abschlussarbeiten zu schreiben. Mit einem von ihm gestifteten Förderpreis konnten alle zwei Jahre Arbeiten junger Forscherinnen und Forscher ausgezeichnet werden. Der unermüdliche Forscher, Erfinder und Geschäftsmann ist seit seinem Abschied bei der SRG weiterhin als CEO der Telecontrol Group tätig. Dabei ist er unentwegt daran, das Telecontrol-System in arabische, südeuropäische und östliche Länder zu exportieren.

Seit 2002 verfolgte Matthias Steinmann einen neuen wissenschaftlichen Ansatz – den des Wirklichkeitstransfers. Bereits sind dazu zwei Bücher erschienen («Sophies zweite Welt», 2004, und «Exkursionen in Sophies zweiter Welt», 2007). Der Ansatz wurde auch zum

Thema einer Dissertation. 2008 diskutieren Matthias Steinmann und Rudolf Groner, sein Kollege vom Berner Institut für Psychologie, den Ansatz an einer nach Bern einberufenen internationalen Tagung. Das Hauptverdienst Matthias Steinmanns war indessen sein Beitrag zur Hinwendung und Ausrichtung der Berner Kommunikations- und Medienwissenschaft auf die empirische Sozialwissenschaft, und dafür dankt ihm das Institut auch im Hinblick darauf, dass das Fach ohne diese Wende neben den anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen nicht bestehen könnte.

Roger Blum

Neue Lektorate in Freiburg

Der Fachbereich Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Freiburg konnte sich 2007 personell verstärken: Es wurden drei Lektorate geschaffen, die vor allem die Lehre im Bachelor- und Masterstudium ergänzen.

Dr. Steffen Kolb, der im April begann und eine 100-Prozent-Stelle innehat, war vorher stellvertretender wissenschaftlicher Leiter des Departments of Journalism an der Hamburg Media School. Er hatte Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Politikwissenschaft an der Universität Leipzig und dem Institut d'Etudes Politiques in Aix-en-Provence studiert und als Projektmanager für angewandte Medienforschung im Mainzer F.A.Z.-Institut Marketing & Kommunikationsanalysen gearbeitet. 2004 promovierte er zum Thema «Mediale Thematisierung in Zyklen». Steffen Kolbs Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Methoden und Statistik, international vergleichende Forschung, Medieninhaltsforschung und politische Kommunikation.

Dr. Maria Lauber, die ihre Tätigkeit zu Beginn des Herbstsemesters aufnahm und eine 60-Prozent-Stelle innehat, studierte Journalistik in München und promovierte an der Universität Freiburg i. Br. Sie arbeitete am Institut für Demoskopie Allensbach und war lange in der journalistischen Praxis. Hochschulerfahrung sammelte sie an den Universitäten in Strassburg, Hamburg, Zürich und Fribourg. Sie unterrichtet im Bachelor- und Masterstudiengang unter anderem im Bereich des praktischen Journalismus und der Befragungsmethode.

Dr. Marlis Prinzing, die ebenfalls im Herbst begann und eine 40-Prozent-Stelle übernahm, ist gleichzeitig Projektleiterin am Europäischen Journalismus-Observatorium an der Universität Lugano und hat Lehraufträge wechselweise an den Universitäten Tübingen, Friedrichshafen und Bern inne. Sie ist ausserdem freie Journalistin und arbeitet für renommierte Zeitungen. Sie studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Mathematik an den Universitäten Regensburg und Tübingen. Zwölf Jahre war sie Redaktorin und Ressortleiterin an einer deutschen Regionalzeitung. Neun Jahre moderierte sie die Gesprächsreihe «Das rote Sofa» (http://www.das-rote-sofa.de). Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Mediensysteme, Journalismus, Globalisierung, politische Kommunikation.

EVENTS JANUARY TO JUNE 2008

Bangalore 06.–11.01.2008: International Conference on Communication Systems Software and Middleware; http://www.comsoc.org/confs/comsware/index.html

Cottbus 11.–13.01.2008: Workshop: Environmental Management: More of the Same or Time for Change? Confronting the Manageability Paradigm.

Hamburg 24.–26.01.2008: 16. Tagung der Fachgruppe «Rezeptions- und Wirkungsforschung»; Thema «Rezeptions- und Wirkungsforschung: Zur Praxisrelevanz der Forschung und zur Theorierelevanz der Praxis» .

Leipzig 25.01.2008: Tagung: Heimat und Fremde. Selbst-, Fremd- und Leitbilder in Film und Fernsehen.

Olten (CH) 07.–09.02.2008: Workshop «Was geht? – Grenzfragen Qualitativer Methoden in der Praxis», weitere Informationen: http://www.fhnw.ch/sozialearbeit

München 14.–15.02.2008: Jahrestagung: «Ethische und normative Dimensionen der politischen Kommunikation». Gemeinsame Jahrestagung der Fachgruppen Kommunikation und Politik (gemeinsam mit dem Arbeitskreis Politik und Kommunikation der DVPW) und Kommunikations- und Medienethik (gemeinsam mit dem Netzwerk Medienethik).

Bremen 21.–23.02.2008: Tagung der DGPuK-Fachgruppe «Journalistik und Journalismusforschung» an der Hochschule Bremen Thema: «Spezialisierung im Journalismus».

Bochum 23.–28.02.2008: Bochumer Winterschool «Empirische Sozialforschung», weitere Informationen: http://www.soziologie.uni-freiburg.de/kruse (Workshops).

Valencia 03.–05.03.2008: INTED 2008: International Technology, Education and Development Conference; http://www.iated.org/inted2008/

Freiburg (D) 13.–15.03.2008: Freiburger Springschool «Qualitative Forschungsmethoden», weitere Informationen: http://www.soziologie.uni-freiburg.de/kruse (Workshops).

Ilmenau 27.–28.03.2008: 2. Tagung zur Medienproduktion: «Produktion und Virtualität – Branchen lernen voneinander».

Las Vegas 30.03.–03.04.2008: WCNC: IEEE Wireless Communications and Networking Conference; http://www.comsoc.org/confs/wcnc/index.html

Freiburg (CH) 03.–04.04.2008: Jahrestagung der SGKM zum Thema «Sport und Medien», weitere Informationen: http://www.unifr.ch/mukw/mukw07/index.php?page=sgkm-tagung-2008

Kuwait 07.–09.04.2008: i-TCE2008: International Conference on Technology, Communication and Education; http://www.i-TCE.org

Phoenix 13.–19.04.2008: IEEE Conference on Computer Communications; http://www.comsoc.org/confs/infocom/index.html

Lugano 30.04.–02.05.2008: Jahrestagung der DGPuK: «Identität und Vielfalt der Kommunikationswissenschaft»; Informationen unter: http://www.dgpuk2008.ch/

Beijing 19.–23.05.2008: ICC 2008: IEEE International Conference on Communications; http://www.ieee-icc.org/2008/

Lissabon 21.–24.05.2008: 8th World Media Economics and Management Conference. Media as a Driver of Information Society; http://www.mediaxxi.com/8wmemc/

Montreal 22.–26.05.2008: Conference: "Communication for Social Impact." Annual Conference of the International Communication Association.

Shanghai 26.–28.05.2008: IEEE International Conference on Circuits & Systems for Communications (ICCSC); http://www.comsoc.org/confs/ICCSC/index.html

Aarhus 05.–07.06.2008: Interim Meeting: "Transforming boundaries – a 'new' professionalism in the making?" European Sociological Association Research Network "Sociology of Professions".

New York 12.–13.06.2008: Conference: ICELW 2008 – The International Conference on E-learning in the Workplace; Teachers College, Columbia University: http://www.icelw.org/

Vienna 30.06. – 04.07.2008: EDMEDIA 2008: World Conference on Educational Multimedia, Hypermedia & Telecommunications; http://www.aace.org/conf/edmedia/